

Fers

102

Der Präsident. **Auszahlungsanordnung.**
über die Vergütung des Angestellten Heinrich B ö c h e r beim Reichsinstitut für ältere deutsche Geschichtskunde (Monumenta Germaniae historica), geboren am 17. März 1898, verheiratet, ein Kind, vom 1. April 1942 ab für das Rechnungsjahr 1942 in Vergütungsgruppe VII, sieben- infolge Steigerung der Grundvergütung.

Vom 1. April 1942 ab errechnet sich die Vergütung für den Angestellten Heinrich Böcher nach Vollendung des 44. Lebensjahres wie folgt:

1.) Grundvergütung, monatlich:	260,-- RM
2.) Wohnungsgeldzuschuß, Ortsklasse S (Berlin):	72,-- "
3.) Örtlicher Sonderzuschlag, 3 v.H. der Grundvergütung:	7,80 "
Zusammen:	339,80 RM

Davon ab infolge der 1. Kürzung der Beamten- usw. Gehälter, 6 v.H. mit Kollen *RM*

Bleiben:	20,34 RM
Bleiben:	319,46 RM
Zusammen:	339,46 RM

Hierzu Kinderzuschlag für das 2. Kind:

Bleiben:	2,-- "
Zusammen:	339,46 RM

Zur Berechnung der Lohnsteuer sind anzusetzen:

Zusammen:	16,-- "
Zusammen:	339,46 RM
Bleiben:	331,46 RM
Bleiben:	331,46 RM

Hievon ab steuerfreier Betrag:

Bleiben:	331,46 RM
Bleiben:	331,46 RM

Mithin sind zu versuern:

Die Lohnsteuer mit dem Kriegszuschlag von 331,46 RM beträgt nach der Lohnsteuertabelle lfd. Nr. 132, Steuergruppe IV: 17,60 RM.

Von der monatlichen Vergütung von 339,46 RM sind mithin einzubehalten:

1.) Lohnsteuer mit Kriegszuschlag:	17,60 RM
2.) Bürgersteuer:	3,50 "
3.) Angestelltenversicherungsbeitrag:	8,-- "
4.) Überversicherungsbeitrag:	8,-- "
5.) Reichsstock für Arbeitseinsatz:	9,89 "
6.) Winterhilfswerk:	2,40 "
7.) Deutsche Arbeitsfront:	5,40 "
Zusammen:	46,99 RM

Vom Reichsinstitut werden übernommen:

1.) Angestelltenversicherungsbeitrag:	8,-- RM
2.) Überversicherungsbeitrag:	16,-- "
3.) Reichsstock für Arbeitseinsatz:	9,89 "
Zusammen:	33,89 RM

Es sind mithin auszuführen: 339,46 RM

Hievon ab die obigen Anzüge: 46,99 "

Bleiben:	339,46 RM
Bleiben:	339,46 RM
Zusammen:	373,35 RM

in Barktaben: Dreihundertunddreißigundfünfundzwanzig Reichsmark 35 Rpf

Verbuchungsstelle: Einzelplan XIX Kapitel 34 Titel 4 der fortdauernden Ausgaben des ordentlichen Haushalts für das Rechnungsjahr 1942

Sachlich richtig.

Festgestellt:

Reine

G. Müller
Regierungsinspektor a.D.